

Sehr geehrte Herren,

als Obmann und Betriebsleiter des Flugplatzes Freistadt darf ich zur geplanten Trasse der 110kV Leitung folgende Stellungnahme übermitteln:

Bei der Ermittlung einer möglichen Trasse für die 110 kV Leitung ist auf die Bedürfnisse des Flugplatzbetriebes zu achten.

Für An- und Abflug in beiden Pistenrichtungen ist ein ausreichender Sicherheitskorridor vorzusehen. In der Skizze ist der Korridor Richtung Westen wesentlich weiter dargestellt als Richtung Osten.

Auch Richtung Osten ist derselbe Korridor wie im Westen vorzusehen. Ca. 90 % aller Starts werden Richtung Osten durchgeführt.

Auch die Landungen finden aufgrund des vorherrschenden Westwindwetters in diesem Sektor statt.

Wir möchten auch hinzufügen, dass auf dem Flugplatz an vielen Tagen Fallschirmsprungbetrieb stattfindet. Die Landefläche befindet sich am Flugplatz, wobei mitunter ungeplante Außenlandungen in der Nähe des Flugplatzes berücksichtigt werden müssen.

Jedes Luftfahrthindernis in der Nähe eines Flugplatzes stellt eine Gefahr dar.

Daher wäre aus Sicht des Flugplatzbetreibers ein Erdkabel auf jeden Fall die beste Lösung.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Mittermühler
Obmann und Betriebsleiter
Flugplatz Freistadt